

## Die Finanzierung Hitlers durch die Familie des derzeitigen US-Präsidenten George W. Bush

03.02.2006 18:31



**Hitlers Privatarmee, die SA, war schon vor 1933 komplett mit nagelneuen Remington-Pistolen, Made in USA, ausgerüstet. Das General Motors gehörende, Mitte der 30er Jahre eröffnete LKW-Werk Brandenburg, eine der größten Autofabriken der Welt, die ausschließlich Militärfahrzeuge herstellte, wurde erst ganz am Ende des Kriegs bombardiert, als es der Roten Armee in die Hände zu fallen drohte. Der Großvater des amtierenden US-Präsidenten, Prescott Bush, stand wegen seiner Geschäfte mit Hitler-Deutschland vor Gericht, sein Vermögen wurde beschlagnahmt.**

Im "Skull & Bones"-Geheimorden der Yale-Universität, dem Prescott, George und George W. Bush angehören und dessen finstere Ideologie in den offiziellen Biographien allenfalls gestreift wird, waren es die Bones-Brüder Prescott Bush und sein Kollege Harriman, die nicht nur das Vermögen des Nazi-Finanziers und Stahlmagnaten Fritz Thyssen verwalteten, sondern auch auf andere Weise gezielt in den Aufbau des Hitler-Regimes und der kriegswichtigen Industriebranchen investierten. [Webster G. Tarpley & Anton Chaitkin: *George Bush: The Unauthorized Biography*]. Auch bei anderen aufmerksamen Zeitgenossen blieb das freudige und finanzkräftige Hitler-Engagement des US-Establishments nicht unbemerkt. Der US-Botschafter in Deutschland, William E. Dodd, bekundete 1937 gegenüber einem Reporter der *New York Times*: „Eine Clique von US-Industriellen ist versessen darauf, unseren demokratischen Staat durch ein faschistisches System zu ersetzen und arbeitet eng mit den Faschistenregimes in Deutschland und Italien zusammen. Ich hatte auf meinem Posten in Berlin oft Gelegenheit zu beobachten, wie nahe einige unserer amerikanischen regierenden Familien dem Naziregime sind. Sie trugen dazu bei, dem Faschismus an die Macht zu verhelfen, und sind darum bemüht, ihn dort zu halten.“ [S. auch die Veröffentlichungen von Historikern wie Robert A. Brady: "The Spirit and Structure of German Fascism" (1937); "Business as a System of Power" (1943) oder von Journalisten wie George Seldes, "Facts and Fascism" (1943), Charles Higham: "Trading With The Enemy; The Nazi American Money Plot 1933-1949" (1983)]

In den Neunziger Jahren konnte der ehemalige Staatsanwalt und jetzige Leiter des Florida Holocaust Museums, John Loftus ["The secret war against the Jews", 1994], aufdecken, was auch den amerikanischen Kontrolleuren bei der Beschlagnahme von Nazi-Vermögen verborgen geblieben war: Auf welchen Kanälen die US-Investitionen in das "Hitler-Projekt" hinein- und wie die Profite wieder hinausgeflossen waren. Die Schlüsselrolle dabei kam zwei Wall Street Banken - "Brown Brother Harriman" und "Union Banking Corporation" - zu, in denen Prescott Bush jeweils als Direktor bzw. Aufsichtsrat fungierte, sowie ihrem Ableger in Rotterdam, der "Bank voor Handel en Scheepvaart". Loftus zeigt, wie es über diese von Thyssen 1916 gegründete Bank, die u.a. 1923 die Baukosten für das "Braune Haus", das erste NSDAP-Hauptquartier in München, finanzierte, nach dem Krieg gelang, die Milliarden des Thyssen-Konzerns vor der Konfiskation durch die Alliierten zu bewahren. Die Großwäsche von Nazi-Geld durch die "Union Banking" blieb den bis Ende der 40er Jahre ermittelnden Staatsanwälten verborgen. Nach erfolglosem Abschluss der Untersuchung wurden Prescott Bush und seinem Sohn George Herbert Walker Bush, dem der amtierende Präsident sein Vermögen verdankt, ihre eingefrorenen Beteiligungen an der Union Banking Corporation 1951

mit 1,5 Mio \$ restituiert.

Dieses US-britische Mörderkapital hat bereits den I. Weltkrieg inszeniert: Der kürzlich heiliggesprochene Zar Nikolaus II wurde nicht von den Bolschewiki ermordet, sondern von einem internationalen Finanzkartell unter angelsächsischer Führung. Dieses hatte - weit vorausplanend - Lenin von 1900-1905 im Illuminatenzentrum München und den Finanzzentren London und Genf ausbilden lassen und schleuste ihn 1917 im plombierten Eisenwaggon quer durch Europa nach Russland zurück, wo er den Bolschewiki zur Macht verhalf. Diese führten am 16.07.1918, zwölf Tage nach dem Jahrestag der US-Unabhängigkeitserklärung vom 04.07.1776, Gründungsjahr auch der Illuminaten, den Mordbefehl aus. Unmittelbar verantwortlich für den Zarenmord war das britische Königshaus, bei dem die Zarenfamilie um Asyl nachgesucht hatte. Dieses wurde solange hinausgezögert, bis der Mordplan vollzogen war. Mit der Beseitigung der Zarenfamilie konnte das Illuminatenziel des I. Weltkriegs, die Degradierung Russlands unter die angelsächsische Finanzmacht, bis in die heutige Zeit fortgeführt werden. Nach dem Tode Weishaupts, der den bayerischen Illuminatenorden am 01. Mai 1776, dem Jahr der US-Unabhängigkeitserklärung, gegründet hatte, übernahm Giuseppe Mazzini die Führung und verbündete sich mit Albert Pike, dem »Souveränen Grossmeister des alten und akzeptierten schottischen Ritus der Freimaurer« der südlichen Jurisdiktion der USA und späteren Gründer des »KLU KLUX KLAN«. In einem Brief vom 15. August 1871 an Mazzini zeigte Pike den Umriß eines Plans für die Eroberung der Welt in drei Weltkriegen auf, den Weg für die Errichtung der »Neuen Weltordnung«. Der Dritte Weltkrieg soll sich aus den Meinungsverschiedenheiten zwischen den Zionisten und den Arabern entwickeln, ferner sollen Nihilisten und Atheisten aufeinanderlosgelassen werden. *Dieser Prozeß ist in vollem Gange.*

“Die Menschheit muß durch Zwist, Haß, Streit, Neid, ja selbst durch Entbehrungen, Hunger und Einimpfen von Krankheiten so erschöpft werden, daß sie keinen anderen Ausweg sieht, als ihre Zuflucht zu unserer vollständigen Oberherrschaft zu nehmen.” 10. Illuminaten-Protokoll von 1897. Illuminat war z. B. Franz Josef Strauß. Die kriminellen Aktivitäten seines Sohnes Max als Waffenschieber sind bekannt.

Die US-Familie Rockefeller stammt aus Spanien. John Davison Rockefeller, 1839 - 1937, verkaufte zunächst Betäubungsmittel und gründete 1870 Standard Oil, das später 90% der US-Raffinerien kontrollierte. David Rockefeller leitet seit 1945 die Chase Manhattan Bank, die Robin de Ruiter in seinem Buch „Die 13 satanischen Blutlinien“, [Verlag Anton A. Schmid, Pro Fide Catholica, Postfach 22, D – 87467 Durach, ISBN 3-932352-20-3] die wichtigste Bank der Welt nennt. De Ruiter schreibt: „Ihre Macht ist so gewaltig, daß sie weltweit Regierungen etabliert oder stürzt, Kriege anzettelt oder beendet und Unternehmen zwischen Rom und Bangkok ruiniert oder groß macht. Die Familie Rockefeller war an der Gründung des FBI beteiligt und kontrolliert den CIA und das Council on Foreign Relations (CFR). „ Auch das World Trade Center entstand maßgeblich unter ihrer Verantwortung und es wurde der Verdacht geäußert, daß schon bei der Grundsteinlegung die spätere Zerstörung als Teil des III. Weltkriegs geplant war. David Rockefeller sprach auf der Bilderberger-Konferenz 2005 in Rottach-Egern am Tegernsee, an der auch Angela Merkel teilnahm, uns Deutschen das Recht auf eine demokratische Verfassung ab. Der Familie Rockefeller wird der Satz zugeschrieben: “Wir brauchen eine richtig große globale Krise, um unsere Weltherrschaft zu vollenden.“

Quelle: Dr.med.Heinz Gerhard Vogelsang  
Mitglied von INTERDIS (Interdisziplinäre Vereinigung kritischer Zukunftsplanung),  
Präsident: Dr. Wolfgang Hinrichs, Professor f. Didaktik u. Schulpädagogik i.R.,  
Hölderlinstr. 40, D 57076 Siegen. Internet:  
<http://www.interdis-wis.de/> - [Christel.lenz@t-online.de](mailto:Christel.lenz@t-online.de) – Forum:  
<http://www.eurotinnitus.com/phpBB3/index.php?lang>  
Ehrenmitglied: Prof. Dr. med. Rudolf Gross, em. Ordinarius f. Innere Medizin der  
Universität Köln. Kto.nr. 635925109 bei der Postbank Berlin, BLZ 100 100 10.

Spenden willkommen unter: Bewegung Freie Schweiz, PC 30-31-4, Konto Nr. 919563-10, Clearing Nr. 590, Crédit

Suisse, 6403 Küssnacht am Rigi. Herzlichen Dank!